



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)



Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 25.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Ökonomie, Sozialem, Technik und Umwelt.

Im Institut für Bildungsforschung der School of Education, im Arbeitsbereich Rehabilitationswissenschaften mit dem Förderschwerpunkt Lernen, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Organisation von Datenerhebungen an Kindergärten und Grundschulen im Land Nordrhein-Westfalen, inkl. Akquise und kontinuierlicher Kontaktpflege zu Eltern und pädagogischen Fachkräften
- Mitwirkung an der Entwicklung eines Elterntrainings zur Förderung von Home Literacy und an der Entwicklung digitaler und analoger Diagnostik- und Fördermaterialien
- Publikationstätigkeit in einschlägigen nationalen und internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren und Mitwirkung an deutsch- und englischsprachigen Konferenzbeiträgen
- Anleitung von studentischen Mitarbeiter*innen

IHR PROFIL

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Psychologie, Erziehungswissenschaft, Sonderpädagogik, Lehramt, Bildungsforschung, Linguistik oder einer verwandten Disziplin
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (Niveau mind. C1) und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute kommunikative Kompetenzen, ein effektives Selbstmanagement, eigenverantwortliche Arbeitsweise, hohe Arbeitsmotivation, Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit
- großes Interesse am eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) im Bereich Vorläuferfähigkeiten des Lesenlernens, kindliche Sprachentwicklung bei Ein- und Mehrsprachigkeit, Home Literacy und Leseförderung (Kindergarten und Schule)
- erwünscht sind gute Sprachkenntnisse in Türkisch, und Erfahrungen in der Erstellung digitaler und analoger Diagnostik- und Fördermaterialien

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Beginn

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauer

befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert

E 13 TV- L

Umfang

65 % der tariflichen Arbeitszeit

Kennziffer

26102

Ansprechpartner*in

Frau Dr. Birgit Ehl
birgit.ehl@uni-wuppertal.de
Herr Prof. Dr. Michael Grosche
michael.grosche@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über


[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)


Bewerbungsfrist


04.05.2026

WIR BIETEN IHNEN


 Kollegiales und wertschätzendes Miteinander


 Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice

 30 Urlaubstage

 Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

 Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport

 Arbeiten in internationalem Kontext

 Großes Fort- und Weiterbildungsangebot

 Betriebliche Altersvorsorge



An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!